



Die Welle

Offizielles Organ des Wasserfahrvereins Zürich (WVZ) • Nr. 140 • Oktober 2022

Gelungenes Grill-Paddel-Fest

Am 27. August 2022 fand im Letten das Span-Paddel-Fest statt. Wie letztes Jahr gab es kein Spanferkel, da die Teilnehmerzahl zu klein war. Grilliert und schnabuliert wurde trotzdem mit grossem Behagen.

Nach einem regnerischen Samstagmorgen zeigt sich unvorhergesehen die Sonne und lässt die Limmat in den schönsten Grün- und Blautönen erstrahlen – perfekte Voraussetzungen für das diesjährige Span-Paddel-Fest. Am frühen Nachmittag finden sich die ersten Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein. Schnell sind das Stand-up Paddleboard und das Zweierkajak auf dem Wasser.

Das Küchenteam wächst währenddessen stetig um helfende Erwachsenen- und Kinderhände, die schnippeln, zupfen, hobeln und ausquetschen. Abends stehen dann selbstgemachte Köstlichkeiten wie Kräuterbutter, Quark-Dip und Chimichurri (eine argentinische Sauce) auf der Edelstahltheke und ergänzen das Buffet aus feinen Salaten, selbst ge-



Neben Fleisch sorgt auch Gemüse vom Grill für das leibliche Wohl. (Fotos: Peter Hennig)

Inhalt

Gelungenes Grill-Paddel-Fest	1
Und ausserdem ...	2
Editorial	3
Nachhaltig paddeln mit dem ecoSUP	3
Touren und weitere Anlässe	3
Schnellster Tourenbericht aller Zeiten	4
Kanuslalom: 50 Jahre olympisch	5
Fondue-Abend für Neupaddler	7
Sommerlager der WVZ-Jugend	7
Wer macht was im WVZ?	8
Impressum	8



Hauptorganisator Oliver Barwig.

backenem Brot und süssen Desserts, das die Gäste mitgebracht haben.

Auf glühenden Kohlen werden Steaks, Maiskolben, Lamm und Poulet gegrillt. Auf einem zusätzlichen Gasgrill garen Zucchini, Peperoni, Auberginen und Pilze. Und für die hungrige Jugend, die nach einem langen Paddeltag aus Hünningen zurückkehrt, warten bereits Hotdogs.

Auch dieses Jahr gibt es aufgrund der tiefen Zahl von Anmeldungen kein Spanferkel. Dies tut dem Fest und der Kulinarik allerdings keinen Abbruch. Und dass es ausser einem Schüsselchen Kräuterquark (das am darauffolgenden Donnerstag zum Grill gereicht wird) keine Resten gibt, spricht für sich.

weiter auf Seite 2 →



Ich bedanke mich herzlich bei allen Paddlerinnen, Paddlern, Freunden und Genießern, die so begeistert am Fest teilgenommen, feine Salate und Desserts mitgebracht, tatkräftig bei den Vorbereitungen mitgemacht und später das Abspülen übernommen haben. Ganz besonders danke ich dem Span-Paddel-Team Silvia, Raphael und Isa. Ohne deren Einsatz wären die Organisation und die Durchführung dieses Anlasses überhaupt nicht möglich. Gemeinsam haben wir auch dieses Jahr wieder ein tolles Fest auf die Beine gestellt.

Oliver Barwig



Spiel und Spass und gutes Essen prägen das spätsommerliche Grill-Paddel-Fest im Letten.

Und ausserdem ...

Generalversammlung am 10. März 2023

Die nächste WVZ-Generalversammlung findet am Freitag, 10. März 2023 statt. Durchführungsort ist wiederum der Saal der Kirche Zürich-Unterstrass.

Rechtliches im Paddelsport

Sich im Dschungel der rechtlichen Vorschriften für den Paddelsport zurechtzufinden, ist nicht immer ganz einfach. Deswegen gibt es beim Schweizerischen Kanu-Verband schon seit einiger Zeit das Dokument «Rechtliches im Kanusport», das einen Überblick über die wichtigsten Bestimmungen bereitstellt. Dieses Dokument wurde nun komplett überarbeitet. Dabei wurden einzelne Bestimmungen neu gruppiert, alle Artikel neu verlinkt und zusätzliche Bestimmungen aus dem Gesetz über Risikosportarten aufgenommen. Im Dokument werden die wichtigsten Bestimmungen aufgezählt, die Liste ist aber nicht abschliessend.

Download: www.swisscanoe.ch > Verband > Services > Downloads > Ausbildung > Rechtliches im Kanusport

Zusammengestellt von aaj

Editorial



Prägend für die vergangenen Sommermonate war sicher der sehr tiefe Wasserstand vieler Gewässer. Die Trockenheit führte auch zu Änderungen in unserem Tourenprogramm, indem wir auf andere Bäche als geplant ausweichen mussten. Auch im Letten war der Pegel deutlich zu tief. Immerhin hatte es noch genug Wasser für

die kleinen Paddelfreuden vor dem Cheminée-Höck.

Dieser war immer gut besucht, und auch das Span-Paddel-Fest war ein grosser Erfolg (vgl. Seite 1).

Das diesjährige Familienwochenende in Gütighausen war für mich persönlich ein Highlight, da wir zum ersten Mal als ganze Familie in einem Canadier auf einem Fluss unterwegs waren und die Kinder die Tour sehr genossen haben. Ich bin sehr froh, dass wir im WVZ auch für junge Familien und kleine Kinder ein Angebot haben.

Mit den kühleren Temperaturen der Herbsttage richtet sich der Blick der WVZler auf das Winterprogramm und das Wärmebad Käferberg. Dem WVZ steht dort wie in den vergangenen Jahren Wasserzeit zur Verfügung, um Sport, Spiel und Rollenkurse anzubieten. Das Programm findet ihr auf www.paddeln.ch.

Daniel Grogg, Präsident

Nachhaltig paddeln mit dem ecoSUP



Christoph Pöhler entwickelt am Fraunhofer Wilhelm-Klauditz-Institut (WKI) das ecoSUP. (Foto: Fraunhofer WKI)

Mit dem Stand-up Paddleboard (kurz SUP) übers Wasser zu ziehen, bedeutet Freiheit und Entspannung – und ganz schön viel Plastik. Das wollen die Projektpartner von ecoSUP ändern. Sie entwickeln mit einer Technologie des Fraunhofer-Instituts für Holzforschung (Wilhelm-Klauditz-Institut) ein SUP aus nachwachsenden Rohstoffen. Für den Kern des Leichtbau-Sandwichelements nutzen die Forschenden Balsaholz aus ausgedienten Windrad-Rotorblättern. So haben sie gleichzeitig eine Lösung gefunden, diese hochwertig wiederzuverwerten.

Künftig könnte der neue Bio-Verbundwerkstoff auch bei weiteren Wassersportgeräten,

aber auch beim Bau von Gebäuden, Autos, Schiffen und Zügen zum Einsatz kommen. Bisher werden zur Produktion von Wassersportgeräten wie Surfbrettern erdölbasierte Materialien wie Epoxidharz, Polyesterharz, Polyurethan und expandiertes oder extrudiertes Polystyrol in Kombination mit Glas- und Carbonfasergewebe genutzt. Auch in anderen Branchen kommen glasfaserverstärkte Kunststoffe (GFK) zunehmend zum Einsatz. Der europäische Markt für GFK umfasste im Jahr 2018 rund 1,1 Millionen Tonnen und bietet somit ein hohes Einsparpotenzial an endlichen Ressourcen.

Quelle: Fraunhofer-Magazin 2/2022

Touren und weitere Anlässe

Dieses Programm gilt nur unter dem Vorbehalt, dass der weitere Verlauf der Coronavirus-Pandemie die Durchführung der Anlässe zulässt.

Samstag, 15.10.2022

Abpaddeln
Vorderrhein (VWV II–III)
Michael Sauer

Donnerstag, 17.11.2022, 18.30 Uhr

Fondue-Abend für Neupaddler
Bootshaus Letten

Donnerstag, 15.12.2022

Adventspaddeln auf der Limmat,
danach Glühwein, Tee und etwas zum
Knabbern im Bootshaus Letten
Silvia Bäumler

Freitag, 10.3.2023

Generalversammlung
Saal der Kirche Zürich-Unterstrass

Zu den Touren

Die römischen Ziffern geben den Schwierigkeitsgrad (I–VI) gemäss der Klassifikation der ICF (International Canoe Federation) an. Die Einstufung entstammt dem Auslandführer des Deutschen Kanu-Verbands. Der Schwierigkeitsgrad kann je nach Wasserstand variieren; der jeweilige Leiter bzw. die Leiterin entscheidet, ob eine Teilnahme sinnvoll ist oder nicht.

Wer bei den obigen Touren erstmals mitkommen möchte, erkundigt sich am besten bei einer Person, die seine Paddelkenntnisse einschätzen kann und die Betreuung vor Ort sicher übernimmt.

Änderungen vorbehalten. Massgebend ist das Tourenprogramm unter www.paddeln.ch > Touren > Tourenprogramm.

Der schnellste Tourenbericht aller Zeiten

Super Wetter, tolle Stimmung, klasse Leute – das war unser Wildwasserwochenende auf dem Vorderrhein.



Dank 22 begeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmern konnten wir zwei Gruppen bilden, die sich in Kajaks den tosenden Fluss hinabstürzten. Die erste Gruppe paddelte den Abschnitt Ilanz bis Versam, die zweite Gruppe den Abschnitt Versam bis Reichenau. Die Kehrwasser waren teilweise so gross, dass wir uns gegenseitig an die Paddel hängen mussten, um nicht abzudriften. Vielen Dank an alle, die mitgepaddelt sind und besonders an diejenigen, die uns geshuttelt haben.

Am Abend gab es dann ein kühles Bier und einen leckeren Risotto von Alexander Jacobi. Da war es auch nicht schlimm, dass wir wegen des Feuerverbots nicht grillieren durften. Die engen Platzverhältnisse auf dem Camping Carrera waren zwar im Vorfeld Stoff für viele Diskussionen, vor Ort allerdings kein Problem. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



Genügend Wasser hatte es auf dem Vorderrhein nur, wenn das Kraftwerk lief. (Fotos: Oliver Barwig, Ursi Speich)

... AUF ALLEN WASSERN ZU HAUSE
Kajak, Kanadier, SUP – seit 1968 der perfekte Partner für Boote, SUP-Boards und Zubehör.
Verkauf und Vermietung. **Wir, die Profis von INTERSPORT Kuster.**

SPORT TO THE PEOPLE

St. Gallerstrasse 72
8716 Schmerikon
www.kustersport.ch

kanusport.ch
by **INTERSPORT KUSTER**

aaj. – Findest du den oben stehenden Bericht etwas merkwürdig? Das kommt nicht von ungefähr. Den Text hat nämlich nicht ein Mensch geschrieben, sondern GPT-3. Das ist ein Textgenerator der amerikanischen Non-Profit-Organisation OpenAI. Mit AI ist Artificial Intelligence, also künstliche Intelligenz, gemeint. GPT-3 hat aufgrund von Stichworten, mit denen Oliver Barwig ihn gefüttert hat, den oben stehenden Bericht ausgespuckt. Das ging so schnell, dass der Text schon am Sonntagabend nach dem Paddelwochenende vom

6./7. August 2022 in der «Welle»-Redaktion eingetroffen ist. Einerseits ist es höchst erstaunlich, was Maschinen heute schon alles können, andererseits entsteht dann auch so Unsinn wie «dass wir uns gegenseitig an die Paddel hängen mussten, um nicht abzudriften». Und dass wir Niedrigwasser hatten – zumindest wenn das Kraftwerk Ilanz nicht lief –, war offenbar kein Stichwort, sonst wäre wohl kaum von einem «tосenden Fluss» die Rede gewesen ...

50-Jahr-Jubiläum des ersten olympischen Kanuslalom

Die Schweizer Kanuslalom-Delegation an den Olympischen Spielen 1972 in Augsburg umfasste sechs Athletinnen und Athleten. Ein Teil von ihnen traf sich heuer wieder in Augsburg.



Edy Paul auf dem Augsburger Eiskanal.



Edi Heiz, Elsbeth Käser, Peter Bäni und Edy Paul (v.l.n.r.) am Jubiläumsanlass in Augsburg, fünfzig Jahre nach den Olympischen Spielen von 1972.

aaj. – Die allerersten Olympischen Spiele, an denen Kanuslalom zum Programm gehörte, waren jene von 1972 in München. Für die Kanuslalomrennen (28. bis 30. August 1972) wurde in Augsburg eine künstliche Wildwasserstrecke erbaut, der Eiskanal. Das Olympia-team der Schweiz bestand aus Edi Heiz, Peter Bäni, Danielle Kamber, Elsbeth Käser und Hanspeter Hasler (alle Kajak-Einer) sowie aus dem Canadierfahrer Edy Paul, der noch heute Mitglied des WVZ ist.

Ein halbes Jahrhundert später wurde in Augsburg anlässlich der Kanuslalom-Weltmeisterschaft vom 26. bis 31. Juli 2022 das 50-Jahr-Jubiläum gefeiert. Dazu lud Horst Woppowa, der an den Olympischen Spiele 1972 als Torrichter gewirkt hatte, alle noch lebenden Kanuslalom-Athleten, die 1972 an den Spielen teilgenommen hatten, nach Augsburg ein. So trafen sich dort Edi Heiz, Elsbeth Käser, Peter Bäni und Edy Paul und liessen die alten Zeiten hochleben.



Das Schweizer Kanuslalom-Olypiateam von 1972 (v.l.n.r.): Edi Heiz, Peter Bäni, Danielle Kamber, Edy Paul, Elsbeth Käser, Hanspeter Hasler, Madeleine Zimmermann (Nationaltrainerin), Raymond Kamber (Presse), Werner Zimmermann (Material) und Marcel Roth (Nationaltrainer). (Fotos: zVg Edy Paul)

Fondue-Abend für Neupaddler



Der Fondue-Abend erleichtert Neupaddlern den Anschluss an den WVZ. (Foto: swiss-image.ch/Andy Mettler)

Am Donnerstag, 17. November 2022 findet um 18.30 Uhr im Bootshaus Letten für alle Kursabsolventen und Neumitglieder ein Fondue-Essen statt. Sie erfahren dort, wie es mit dem Kajakfahren weitergeht, und bekommen alles Wissenswerte über den Wasserfahrverein Zürich zu hören. Zudem können sie sich darüber informieren, was nächstes Jahr läuft, und in gemütlicher Runde alte Bekanntschaften vertiefen und neue knüpfen.

Anmeldung bitte bis Sonntag, 13. November 2022 unter www.paddeln.ch > Verein > Alle Vereinsanlässe.

Lukas Frei,
Chef Kurswesen Erwachsene

Bruthitze im Jugendsommerlager in Sault-Brénaz

Das Sommerlager der WVZ-Jugend vom 17. bis 22. Juni 2022 fand wie früher schon in Sault-Brénaz (Frankreich) statt. 15 Teilnehmende und 9 Leiterinnen und Leiter haben eine abwechslungsreiche Woche verbracht, wie die nachstehenden Antworten auf einige Fragen zeigen.



Worauf habt ihr euch am meisten gefreut?

Am meisten Spass versprach das Fahren im Zweierkajak «Dynamic Duo». Auch auf die gemeinsame Zeit haben wir uns gefreut: beim Kochen, auf dem Kanal oder bei abendlichen Spielen und Liedern. Ob Freestyle oder Slalom – der Kanal bietet eine Abwechslung, die im Letten schwierig zu erreichen ist. Die Vorfreude darauf war deshalb entsprechend hoch. Vor allem Freestyle kann man auf einem Kanal besser machen. Zusammengefasst: Wir freuten uns auf alles, von den Menschen bis zu den Kehrwassern. Fürs nächste Jahr gilt das Gleiche: Es gibt nichts, worauf man sich nicht freuen kann!

Ilia und Theo



Wie verbringt ihr den Abend nach dem Paddeln?

Nach dem anstrengenden, aber tollen Paddeln gehts als Erstes ins Zimmer und ins Bett. Dort ist es zwar viel zu warm, doch Ausruhen muss sein. Eine Stunde später und nach dem Versuch zu schlafen stehen wir zum Essen wieder auf. Nach dem sehr feinen und frisch gekochten Nachtessen (mit ausgiebigem Vertreiben von Wespen und Tischnachbarn) gibts noch einen Spaziergang bei Sonnenuntergang mit Musik. Dann geht es schon ans Paratmachen fürs Bett und danach ans Schlafen, sobald wir fertig gequasselt haben...

Lena und Kaspar

Was macht euch auf dem Wasser am meisten Spass?

Die Abkühlung an heissen Tagen! Und wir mögen die Herausforderung, jedes Mal die Tore zu meistern. Wir mögen den Adrenalin-kick beim Surfen. Die grosse Herausforderung auf dem Wasser ist es, die Balance zu halten, wenn eine grosse Welle kommt. Das macht Spass! Auf dem Wasser ist das Kajakfahren eine Beruhigung und eine Ablenkung vom Alltag. Wir lieben es auch, mit der Bootsspitze zu unterschneiden.

Jan und Julien





Fotos: Kalani Kistler

Wie sieht der Kanal aus?

Der Wildwasserkanal in Sault-Brénaz beginnt mit einem grossen Becken. Danach kommen zwei kleine Stufen von je einem halben Meter Höhe. Bei der ersten bildet sich leider keine Walze, dafür entstehen bei der zweiten Stufe gleich zwei Walzen hintereinander. Beide können mit dem Freestyleboot gut gesurft werden. Die nächste nennenswerte Stelle ist ein «S». Dieses macht besonders mit dem Slalomboot viel Spass. Gleich danach folgt der grosse Fall von etwa zwei Metern. Dann kommt die Lieblingsstelle der meisten freestylebegeisterten Kinder: vier Walzen, die alle gesurft werden können. Die zweite und die dritte Walze machen am meisten Spass. Es gibt danach noch weitere Stufen. Diese sind aber nicht nennenswert, da sie relativ klein sind.

Franz und Ricci

Wie trotzst ihr der Hitze am besten?

Nach einer Woche im Sommerlager fühlen wir uns qualifiziert genug, die besten Tipps gegen die Hitzewelle mit euch zu teilen. Unser treuester Begleiter ist der «Pfft-Pfft», unser Wassersprüher, der an heissen Tagen wenigstens für kurze Zeit für Abkühlung sorgt. Ebenfalls haben wir gelernt, dass das Abdecken der Fenster sehr hilfreich ist, um die morgendliche Frische im Haus zu behalten. Ausserdem ist es am besten, die Zeit möglichst im Haus, im Schatten oder auf dem Wasser zu verbringen. In der Nacht wird in allen Zimmern fleissig gelüftet, und alle schätzen die kühlere Luft sehr. Auch das kalte Wasser aus Flaschen, die über Nacht im Gefrierfach liegen, hilft, der Hitze zu trotzen.

Cannelle und Leandro

Wie läuft das Essen im Lager?

Wir teilen uns das Kochen in Gruppen auf und können selbst bestimmen, was es zu essen gibt. Das Beste kommt am letzten Abend, denn meine (Andris) Gruppe ist für den Grill zuständig. Während des Kochens läuft meistens Malenas Musik. Diese macht Spass! Die Küche war anfangs sehr schlecht aufgeräumt, trotzdem haben wir einen wunderbaren Znacht hingezaubert. Die Grundausrüstung der Einkäufe war wundervoll. Auch die Fajitas waren bezaubernd. Es wäre schön, wenn wir den Sirup selbst einschenken könnten, und der Geschirrspüler könnte mal umgebaut werden. Für Lagerverpflegung war es jedoch trotzdem meistens sehr gutes Essen.

Andri und Noa

Was hast du im Lager gelernt?

Es war durchschnittlich 39 Grad warm. Deshalb tranken wir literweise Wasser und Sirup und «badeten» in Sonnencreme. Das Paddeln macht bei diesen Temperaturen umso mehr Spass – der Fluss ist angenehm kühl. Das Freestyle- und das Slalomfahren sind in dieser Strömung eine tolle Abwechslung. Das Kochen für 24 Personen ist eine Herausforderung. Doch wir haben sie mehr oder weniger grossartig gemeistert. Es gab fantastische Menüs wie Fajita und Curry. Am Mittwoch gingen wir rafting. Gemeinsam im Boot zu sitzen und den Steinen auszuweichen, war lustig. Die einen wagten sich sogar in den Wasserfall, um zu surfen. Und noch was haben wir gelernt: Es heisst jetzt Urange statt Orange. Nur so haben wir bei einem Spiel eine essbare Pflanze mit U gefunden... Es war supi!

Sofia und Florin

Wer macht was im WVZ?

Präsident*

Daniel Grogg Mobile 078 885 73 23
Gerbelstrasse 2c daniel.grogg@paddeln.ch
8626 Ottikon

Bootshauswart*

Martin Neugebauer Mobile 077 427 17 94
Josefstr. 119 martin-neugebauer@hotmail.de
8005 Zürich

Vizepräsident und Aktuar*

Alexander Jacobi Tel. P.052 243 39 89
Im Grafenhag 4 Mobile 079 513 88 18
8404 Winterthur alexander.jacobi@gmx.ch

Materialverwalter*

Dominik Zehnder Mobile 077 431 72 71
Mülibachweg 1 domi.10der@gmail.com
8340 Hinwil

Kassier*

Christian Ryser Mobile 079 623 60 34
Ryser Treuhand AG Tel. G. 044 454 36 76
Postfach ch.ryser@ryser-treuhand.ch
8027 Zürich

Internet, E-Mail

www.paddeln.ch
info@paddeln.ch

Bootshausadressen

- Letten: Wasserwerkstrasse 149, Zürich
- Schanzengraben: Selnaubrücke, Zürich
- Werdinsel: Werdinsel 3, Zürich
- Fortunagasse, Zürich

Tourenchefin*

Silvia Bäumler silvia.baeumler@paddeln.ch
Oberwiesenstrasse 59 Mobile 076 203 54 10
8050 Zürich

Chef Jugend*

Leo Brändli Mobile 076 522 81 99
Tramstrasse 110 jugend@paddeln.ch
8050 Zürich

Postadresse

Wasserfahrverein Zürich
8000 Zürich

Chef Kurswesen Erwachsene*

Lukas Frei Mobile 079 262 74 15
Blumenweg 9 kurse@paddeln.ch
8355 Aadorf

Zahlungsverbindung

Postkonto: 80-24119-6
(IBAN: CH23 0900 0000 8002 4119 6)

*Vorstandsmitglied

Wettkampfkordinatorin*

Nadina Mesey Mobile 077 430 39 12
Tramstrasse 110 nadina.mesey@paddeln.ch
8050 Zürich

Impressum

Redaktion

Alexander Jacobi (aaj)
welle@paddeln.ch

Layout

Kathrin Aschmann

Druck

Mattenbach AG
office@mattenbach.ch

Nächste Ausgaben:

	Nr. 141	Nr. 142	Nr. 143	Nr. 144
Redaktionsschluss:	01.12.2022	16.03.2023	15.06.2023	31.08.2023
Erscheinungsdatum:	12.01.2023	20.04.2023	20.07.2023	05.10.2023

Gedruckte Auflage: 45 Expl.; per Post versandt: 29 Expl., per E-Mail versandt: 297 Expl.

paddlershop.ch
Was du fürs Paddeln
wirklich brauchst.

**KANUSCHULE
VERSAM**

www.kanuschule.ch
www.paddlershop.ch
www.ally.ch

GLOBEPADDLER

SHOP TESTCENTER VERMIETUNG
KANUSCHULE EVENTS

WWW.GLOBEPADDLER.CH

Basel | Hünigen | Simmental
+41 61 361 44 33 | +33 389 40 10 50
info@globepaddler.ch

Kompetenz im Kanusport

RYSER TREUHAND AG
Revisions- und Steuerrechtspraxis

Steuerberatung · Buchführung
Unternehmensberatung
Gründungen · Liquidationen
Wirtschaftsprüfung
Expertisen · Testamente
Verwaltungen · Erbteilungen

Ryser Treuhand AG
Gartenstrasse 25
Postfach, 8027 Zürich
Telefon 044 454 36 76
info@ryser-treuhand.ch

Mitglied der Treuhand-Kammer

PROFIWELT.CH

+ SWISS CANOE
Partner

Profiwelt.ch
Kajak, Kanadier, SUP, Bekleidung, Zubehör
über 50 Jahre Erfahrung, Bramenstr. 5
8184 Bachenbülach